

WAS IST MULESING?

Beim Mulesing-Verfahren wird den Lämmern ohne Betäubung überschüssige Haut am Hinterteil entfernt, um das Einnisten von Fliegenlarven zu verhindern. Denn sind die Schafe von Fliegenmaden befallen, kommt es zu schweren Infektionen, die sogar zum Tod führen können. Durch das Mulesing soll eine glatte vernarbte Fläche entstehen, in der sich keine Insekten mehr festsetzen können. Hauptsächlich wird diese Methode noch in Australien und teilweise in Neuseeland angewandt, da nur hier diese spezielle Fliegenart vorkommt.

Im Jahr 2017 hat sich mein Woll-Lieferant entschlossen, auf diese von Tierrechtsorganisationen als «grausam und schmerzhaft» bezeichnete Methode zu verzichten. In der Folge stellten der Lieferant bei sämtlichen von ihm eingesetzten Merinoqualitäten auf Wolle von Merinoschafen um, welche garantiert nicht der Prozedur des **Mulesing** unterworfen wurden.